



Hublot Polo Gold Cup Gstaad 2010 vom 19. bis 22. August

Vier Teams mit Weltklassespielern aus Argentinien



Am übernächsten Wochenende wird in Saanen wieder Polo auf höchstem Niveau gespielt.

Bereits zum 15. Mal findet das Poloturnier in Saanen statt. Dem Organisationskomitee unter Führung von Pierre Genecand ist es einmal mehr gelungen, ein attraktives Teilnehmerfeld mit Spitzenspielern aus Argentinien zusammenzustellen.

Nur wenige Wochen nach dem Beachvolleyball Grand Slam und dem Tennisturnier und zwei Wochen nach dem Glacier-3000-Berglauf findet in der Region erneut ein sportlicher Grossevent statt: der Hublot Polo Gold Cup 2010. Vier zum Teil hochkarätig besetzte Teams werden um den begehrten Cup fighten. Die ersten Qualifikationsspiele werden am Donnerstag, 19. August ausgetragen. Am Freitag wird nicht gespielt, dafür findet um 16 Uhr in der Promenade in Gstaad die traditionelle Parade statt. Am Samstag werden die Halbfinalspiele ausgetragen und Sonntag das Spiel um die Plätze 3 und 4 sowie das Finalspiel.

Gute Aussichten

War es noch vor einem Jahr schwierig, genügend Sponsoren zu finden, sind die Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise heute nicht mehr spürbar, im Gegenteil. «Die Krise scheint vorbei», sagt Pierre E. Genecand und der 60-jährige Genfer, der seit 2006 für die Turnierorganisation verantwortlich zeichnet, ist deshalb auch optimistisch, was die Zukunft betrifft. «Wir haben viele neue Sponsoren und auch Teams haben sich mehr als doppelt so viele angemeldet, wie wir berücksichtigen können. Bentley ist eine der Firmen, die gerne ein Team gestellt hätte und die wir auf nächstes Jahr vertrösten mussten.» Am Poloturnier in Saanen vertreten wird Bentley aber bereits in diesem Jahr sein – zehn dieser Luxuskarossen werden aus London gebracht. «Zudem werden wir Bentley-Fahrern einen Spezial-Parkplatz für ihre Wagen zur Verfügung stellen», so Genecand.

Heguy, Agote, Araujo

Und wie bereits in den vergangenen Jahren treten in Saanen wiederum Spitzenspieler aus Argentinien an. Sie stammen aus Polo-Familien-Dynastien wie Heguy, Agote, Araujo oder Menendez. Genecand, selber passionierter Polospieler mit einem Stall in Argentinien, pflegt freundschaftliche Beziehungen zu etlichen dieser Familien, so auch zu Familie Heguy, dessen Spross Marcos in diesem Jahr der Star unter den Spielern ist. Während einige seiner Brüder bereits in Saanen angetreten sind, ist es für Marcos Heguy Premiere. «Marcos hat Handicap 10 und ist einer der weltbesten Polospieler und ich bin sehr glücklich, dass er zugesagt hat», freut sich Genecand.

«Marcos hat Handicap 10 und ist einer der weltbesten Polospieler und ich bin sehr glücklich, dass er zugesagt hat», freut sich Genecand.